

| Suchzeit bevor Ball verloren ist

Alt

Wenn der Ball eines Spielers nicht innerhalb von fünf Minuten gefunden wurde, nachdem der Spieler oder sein Caddie mit der Suche danach begonnen hatten

- war der Ball verloren und
- zog der Spieler sich einen Strafschlag zu und musste einen anderen Ball von der Stelle des letzten Schlags spielen (d. h. unter Strafe und Distanzverlust) (vergl. Erklärung „Verlorener Ball“; Regel 27-1c).

Neu 2019

Nach Regel 18.2 wird die Zeit für die Ballsuche von fünf auf drei Minuten reduziert (bevor er als verloren gilt).

Warum?

- Die Reduzierung der Suchzeit auf drei Minuten entspricht besser dem Prinzip, dass Golf zügig, durchgängig und ohne längere Pausen gespielt werden soll.
- In den meisten Fällen wird ein Ball, der noch zu finden ist, innerhalb der ersten drei Minuten gefunden.
- Die gesamte durch eine Ballsuche verursachte Zeitverzögerung kann die reine Suchzeit deutlich übersteigen. Zum Beispiel kann es zehn oder mehr Minuten dauern, wenn ein Ball nach dem Abschlag nicht gefunden wird: Nach der vergeblichen Suche muss der Spieler zurück zum Abschlag laufen, unter Schlag und Distanzverlust einen neuen Ball spielen und danach zu der Stelle gehen, an der der zweite Ball zur Ruhe gekommen ist.
- Die Zeit, die für jede Ballsuche benötigt wird, kann zudem nachfolgende Spielergruppen aufhalten. Muss mehrfach nach Bällen gesucht werden, kann dies zu zunehmenden Störungen des Spielflusses führen.
- Obwohl diese Änderung die Anzahl der verlorenen Bälle steigern könnte, sollte sie das Spiel insgesamt beschleunigen.
- Das Wissen, dass nur drei Minuten lang nach einem Ball gesucht werden darf, sollte Spieler zudem dazu anregen, einen provisorischen Ball zu spielen, falls bei dem ursprünglichen Ball das Risiko besteht, dass er nicht gefunden wird.